

Amis da Nairs

Protocol da la radunanza generala 2020

Protokoll der Generalversammlung 2020

Datum: Samstag, 22. August 2019, 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Fundaziun Nairs, 7550 Scuol
Vorsitz: Gian Linard Nicolay, Interims Präsident
Protokoll: Margreet Groot
Stimmzählerin: Erica Müller
Extra: Anschliessend Apéro und danach Führung durch die Ausstellung von John Chiara, Engadin Valley in Camera Obscura mit Kurator Christof Rösch,

1) Salüd/Begrüssung

Gian Linard Nicolay (GLN) begrüsst alle Anwesenden und dankt für das Erscheinen. GLN lädt alle Anwesenden ein, im Anschluss an die GV mit dem Kurator an der Führung durch die Ausstellung teilzunehmen.

Verlosung: 1. Preis nur für anwesende Personen, 2. und 3. Preis für alle Mitglieder

2) Controlla da preschentscha /Präsenzkontrolle

Anwesende Vorstand/Organisation:

Gian Linard Nicolay GLN (Präsident, Vorsitz), Urs Padrun (Vorstand Förderverein), Margreet Groot MG (Vorstand Förderverein) Magda Vogel MV (Vorstand Förderverein), Christof Rösch CR (Vorstand, Künstlerische Leitung Fundaziun Nairs), Cornelia Schwab CS (Geschäftsleitung Fundaziun Nairs) Georg Häfner GH (Revisor), Erika Müller EM (Revisorin)

Entschuldigt Vorstand/Organisation:

Flurina Badel

Anwesende Mitglieder: 9 Personen

Entschuldigte Mitglieder: Diversen

3) Nominaziun dals dombravuschs/StimmzählerIn

Erica Müller stellt sich für die heutige Sitzung als Stimmzählerin zur Verfügung.
Danke!

4) Protocol da la radunanza da commembers da 2019/ Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2019

Das Protokoll der letztjährigen GV wird einstimmig genehmigt.

5) Rapport dal president/Bericht des Präsidenten

GLN berichtet über den Einfluss von COVID-19 auf die Kultur und Kunst, wie Kunst sich mit der Pandemie auseinandersetzt und welches Krisenmanagement die Fundaziun Nairs bewältigen musste, organisiert hat bezogen auf das Jahresprogramm und dessen Finanzierung. Wie froh alle waren, als der FN-veranstaltungsbetrieb (Künstlerhaus und Kunsthalle) wieder öffnete, da auch im Unterengadin kulturelles und künstlerisches Erleben, Orientierung und Wohlbefinden vermittelt und somit eine sehr wichtige gesellschaftliche Rolle spielt, hier speziell als Bestandteil vom alltäglichen Erleben. Die Fundaziun Nairs kann hier eine wichtige Rolle spielen und übernimmt diese auch gern.

GNL bittet MG über das Vereinsjahr 2019-2020 zu berichten.

In November 2019 war ein `Ultim Inscunter` organisiert. Vier KünstlerInnen im Haus haben einen schönen Einblick in ihr Schaffen gegeben, welches von Flurina Badel moderiert wurde. Manuela Gadiant kochte einen feinen Plain in pigna da Zernez. Insgesamt waren wir es 28 Leute und ein Hund. Die Stimmung war familiär und schön. Für die KünstlerInnen war es ein richtiges Abschiedsfest. Das Feedback einzelner amiAs und KünstlerInnen war sehr gut.

Im April 2020 war ein Kulturausflug nach Meran vorgesehen. Wir hatten ein wundervolles Programm gestaltet inkl. Atelierbesuch, Konzert im Stadttheater, einer Ausstellung beim Verein « Kunst Meran» mit anschliessendem ein Künstlergespräch. Karin Sander (vorgeschlagen als neues Vorstandmitglied) hat viel Energie in die Organisation dieses Ausflugs gesteckt. Das Programm musste leider wegen Covid 19 abgesagt werden. Wir werden die Idee eines Kulturausflugs ins nächste Vereinsjahr wieder aufnehmen und in eine neue Form giessen.

6) Auswertung der Mitgliederumfrage September 2019

MG berichtet über die Mitgliederumfrage von September 2019. Mit eine 25 % Teilnahme war diese sehr hoch. Die wichtigsten zwei Fragen waren folgende:

Wenn wir einen Mitgliederanlässe organisieren, was würde Sie am meisten interessieren? Die 3 meist ausgewählten Antworten waren:

- a. Persönlichkeit im Kulturkreis Engadin oder ausserhalb kennenlernen
- b. Künstler im Haus kennenlernen
- c. Kulturausflug

Wenn wir ein Mitgliederanlass organisieren, wann soll dieser stattfinden? Die meisten haben geantwortet, dass es in der Zwischensaison stattfinden sollte.

Gestützt auf diesen Umfrageergebnisse werden wir das Programm 2020-2021 gestalten.

7) Quint annual e reapport dals revisurs 2019/ Jahresrechnung und Revisionsbericht 2019

<https://nairs.ch/wp-content/uploads/2020/09/Revisionsbericht-F%C3%B6rderverein-Nairs-2019.pdf>

Buchhaltung

Ab 2019 bis zu ihrem Abschied im Frühjahr 2020 führten Sarah Fehr und Lucia Kohl Listmann als festangestellte Mitarbeiterinnen der Fundaziun Nairs die Buchhaltung des Fördervereins Amis da Nairs und besassen in dieser Funktion auch die Zeichnungsberechtigung bei der PostFinance.

Revisionsbericht und Jahresrechnung 2019 wurden von den Amis da Nairs einstimmig angenommen.

8) Contribuziuns commembers/Mitgliederbeiträge

Punkt 8 und Punkt 10 werden zusammengenommen.

Schriftlich sind keine Anträge eingegangen.

9) Elecziuns/Wahlen

Magda Vogel und **Flurina Badel** möchten aus dem Vorstand auf eigenen Wunsch austreten.

Karin Sander (Wohnort Ardez) und **Sandro Schärer** (Wohnort Lavin) stellen sich als neue Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

GLN gibt das Präsidium an **Margreet Groot** weiter, bleibt aber im Vorstand. Urs Padrun bleibt als Mitglied im Vorstand.

Erika Müller und **Georg Hafner** bleiben als Revisoren.

Als Vertreterin der Fundaziun Nairs wird Cornelia Schwab als Geschäftsleiterin vorgeschlagen.

Sowohl die bestehende als auch die neuen Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.

10) Propostas commembers/ Anträge der Mitglieder
Sehe punkt 9

11) Bericht der Direktion der Fundaziun Nairs zu den personellen Veränderungen und dem Covid-19 Krisenmanagement im ersten Halbjahr 2020.

Cornelia Schwab, die neue Geschäftsleiterin von Nairs stellt sich persönlich vor. Sie ist seit dem März 2020 angestellt an der FN und ersetzt die Co-Direktion von **Sarah Fehr**.

CS berichtet über die Situation während des `Lockdowns`. Die Künstler mussten und wollten teilweise auch das Haus verlassen, vier AiR`ler konnten dies aber nicht und sind geblieben. Das Künstlerhaus musste dann für fast 3 Monate komplett geschlossen werden auf Anordnung des Kanton GR, so war zwischenzeitlich die FN leider als öffentlicher Veranstaltungsort komplett zu. Unabhängig davon blieb der Eigenbetrieb der FN – also die Geschäftsleitung und das komplette FN-Team zu 100 % an Bord und arbeitsfähig, zumal die FN offiziell keine Kurzarbeit beantragen konnte auf Grund der öffentlichen Covid 19 Richtlinien. Die Zeit wurde jedoch intensiv genutzt und die Krise wurde somit für die FN zur Chance, um die wirtschaftliche Situation/ den Eigenbetrieb selbst und die unternehmerische Geschichte/ wirtschaftliche Entwicklung-Gesamtsituation von Nairs inhaltlich/ finanziell und strukturell zu durchleuchten und zu hinterfragen. Die Finanzsituation ist sehr ernst, da der programmatische Ganzjahresbetrieb und somit die Institution unterfinanziert war, die betrieblichen Eigenleistungen unzureichend finanziert worden. Die betriebliche und programmatische «Inventur» des FN-Gesamtbetriebs war nicht nur sehr sinnvoll, sie mündete in einen strategisches und programmatisches Gesamtpapier, dass dann auch als Diskussionsgrundlage für eine strategische und programmatische Neupositionierungen der FN gegenüber FN-Stiftung diente, um die aktuelle und geerbte finanzielle Gesamtsituation zu korrigieren, aufzufangen. Dies inhaltlichen Ergebnisse wurden auch an den FN-Fördervereinsvorstand und die FN Kunsthalle- und Kulturlabor Programmkommission berichtet. Insgesamt war dies unternehmerisch eine nützliche und wichtige Arbeit, um notwendige Kurskorrekturen zu thematisieren und aufzugleisen. Die Zusammenarbeit zwischen CS und CR war sehr gut und sehr konstruktiv, ein erstes konkretes Ergebnis dieser produktiven Zusammenarbeit war die Projektidee und Anschubs-Finanzierung der Digitalen Gesamtstrategie «Nairs 4.0: META NAIRS», die CS dann auch vorstellte.

Unabhängig vom Neueinstieg von C. Schwab (CS) hat es viele ebenfalls «ererbte» bzw. bereits festgelegte personelle Änderungen gegeben. **Miriam Gallo** und Sarah Fehr haben auf eigenen Wunsch Abschied von der FN genommen, um sich neuen beruflichen Perspektiven zu öffnen. Der Arbeitsplatz von **Lucia Kohl-Listmann** mit den dazugehöri-

gen Aufgabenfeldern fiel der angespannten finanziellen Situation und Covid 19 zum Opfer, da er unter den bisherigen Bedingungen und denen von Covid19 so nicht mehr finanzierbar war. LKL hat sie das Team im Frühsommer verlassen.

Die FN dankt all diesen ehemaligen Mitarbeiterinnen ausdrücklich.

CR hat das operative Geschäft/ betriebliche Management nach erfolgreicher Probezeit an CS übertragen. Die frei gewordenen Arbeitsaufgaben werden ab Herbst 2020 von zwei jungen Volontärinnen übernommen, deren befristetes einjähriges Arbeitsverhältnis an der FN die Option auf Übernahme in eine ordentliche Festanstellung enthält. So versuchte die FN die finanziell angespannte Situation zu entschärfen und konnte vorerst für geringeren finanziellen Einsatz mehr Stellenprozente generieren. Zahlreiche Bewerber*innen aus dem gesamten DACH-Raum haben sich auf die beiden neuen Stellen beworben, entschieden hat sich die FN für 2 Schweizerinnen: **Iris Aschwanden** und **Ladina Thöny**.

CR berichtet, dass **Henry Levi**, Stiftungsgründer, gestorben ist.

Im Stiftungsrat hat Dr. **Hans-Jörg Heusser** das Präsidium an Frau **Dr. Hortensia Von Roda** übergeben.

Urs Padrun hat den Stiftungsrat verlassen, bleibt aber im Vorstand des Fördervereins. Eine neue externe Kuratorin, **Sabine Rusterholz-Petko**, übernimmt auf Honorarbasis die Kuratation der Kunsthalle-Ausstellungen für 2021 und ergänzt somit die künstlerische Leitungstätigkeit von CR an dieser Stelle. SRP wird so die programmatische Neuausrichtung und zukünftige Positionierung der FN-Kunsthalle aktiv unterstützen.

Die Fundaziun Nairs -insbesondere **Christof Rösch**- beteiligt sich weiterhin erfolgreich an verschiedenen weiteren Vereinsgründungen, kulturellen Initiativen der Region bzw. ist CR weiterhin aktives Mitglied in verschiedenen Vereinsvorständen: u.a. im Vorstand des «Büvetta-Trinkhalle» Verein, dem Vereinsvorstand «CreaCommun», in welchem CR sich erfolgreich für die Vermittlung von Engadiner Baukultur an Jugendliche und Schüler*innen stark macht. Hierzu gehört auch seine langjährige und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Verein «Kalkwerk», der auf seine persönliche Initiative hin, erfolgreich ausgegründet wurde.

Die Fundaziun Nairs erlebt --unabhängig von Covid 19-- grundsätzlich schwierige Zeiten, da die Finanzierung für das ursprünglich geplante Jahresprogramm 2020 zu Jahresbeginn noch nicht stand. Unter Covid 19 platzten angedachte Finanzierungen durch Ausfälle und Absagen von Programmen und die Finanzierung von Kultur und Kunst sich unter Covid 19 noch komplizierter und arbeitsintensiver gestaltet. Ein eilig aufgestelltes Ersatzprogramm musste ebenfalls finanziell gestemmt werden, neben der übernommenen wirtschaftlichen Gesamtsituation, einer durch das strukturelle Defizit ausgelösten wirtschaftlichen «Schieflage».

Der Fokus unserer unternehmerischen Arbeit an der FN, liegt jetzt auf der wirtschaftlichen «Sanierung» der Sparten und Anteile des FN-Betriebs, die wirtschaftlich nicht ausgewogen funktionieren.

Viele neue Ideen werden im Moment ausgearbeitet. Das Programm für 2020-2021 wird und wurde abgespeckt, um Zeit in die Neupositionierung der FN als Institution und die Akquisition von Geldern zu investieren unter dem Eindruck und den Nachwirkungen (u. a. Personalakquise und anschließende Einarbeitung der Neuen) eines ungewollten beinahe kompletten Teamaustausches, da uns nur CR aus der vorherigen FN-Ära erhalten blieb im operativen Geschäft.

12) Program d'activitats 2020/Saisonprogram 2020-2021

Gestützt auf die Umfrageergebnisse möchten wir das kommende Vereinsjahr gestalten. Der Vorstand des Fördervereins sieht die Amis da Nairs als ein Netzwerk von kulturengagierten Leuten und möchte deshalb dieses Netzwerk durch engagierte und interessante Anlässe stärken und ausbauen.

Für das nächste Jahr hat der Vorstand folgende Ziele:

- 1) Das Netzwerk mit einem tolles Jahresprogramm stärken
- 2) Die Mitgliederanzahl im Förderverein um 20 % erhöhen (mit Fokus auf Altersgruppe U50 und Alumni)
- 3) Innovative Ideen entwickeln, die Nairs direkt oder indirekt finanziell unterstützen. Wohl- möglich sogar mit der initiativen Unterstützung der Mitglieder des Fördervereins zusammen.
- 4) Als Vorstand streben wir, wie auch letztes Jahr, ein intensiver Austausch mit der Fundaziun Nairs an, um die betrieblichen Gesamtbelange und Vorhaben optimal und zielführend unterstützen zu können.

Deswegen werden wir uns freuen, und wir wissen das gilt auch für einige Mitglieder vom Förderverein, um die neue Stiftungsrat besser kennen zu lernen.

13) Jahresprogramm 2020/ 2021

Am Freitag den 20. November um 18.00 wird nochmals ein `Ultim Inscunter` organisiert. Der Vorstand hat vor, gemeinsame Kulturausflüge zu organisieren. Dies ist aber auch davon abhängig, wie sich die Pandemie weiterentwickelt.

Angedacht ist:

- ein Tagesausflug innerhalb der Schweiz
- 2-Tagesausflug nach Meran (Frühjahr 2021)

Weiterhin möchte der Vorstand ein Mitgliederanlass mit Persönlichkeiten aus dem Kulturkreis Engadin organisieren.

14) Lottaria premis /Verlosung Preise

3. Preis, 5 x 2 Eintritte zu einer Veranstaltung nach Wahl gewinnen:

- a. Pascale Grau
- b. Gregory Fretz
- c. Sandro Schaerrer
- d. Ruth Plouda
- e. Clo Bisaz

2. Preis, 5 x 2 Abendessen im Kreis der Stipendiat*innen gewinnen:

- i. Angelo Andina
- ii. Adrie E Nesa Bischoff
- iii. Susanne und Paul Grimm Unger
- iv. Vereina Muri
- v. Clemens Neumeier

Beim **Hauptgewinn**, welcher ausschliesslich unter den Anwesenden verlost wird, handelt es sich diesmal um eine Kopie aus Beton der Büvetta Trinkhalle, von Ralph Hauswirt aus den Jahr 2013.

Georg Häfner hat den Preis gewonnen.

12) Varia

Keine

Scuol, den 6. 10. 2020

Gian-Linard Nicolay
Präsident (für die Richtigkeit des Protokolls)

Margreet Groot
Vorstand (für das Protokoll)